



Folkloretanzgruppe Köpenick

Tanz in den Mai im Britzer Garten

Die Gruppen der LAG Tanz Berlin e.V. zeigten Tänze aus vielen Ländern der Erde

In diesem Jahr folgten wir auch wieder gerne der Tradition und der Aufforderung zum „Tanz in den Mai“. Diese Veranstaltung wird schon seit vielen Jahren von der Landesarbeitsgemeinschaft Berlin am 1. Mai auf der Festbühne im Britzer Garten organisiert. Noch vor dem Beginn der Veranstaltung genießen wir es durch den blühenden Garten zu schlendern. Ebenso freuen wir uns alle Bekannte zu treffen und wieder mal ins Gespräch zu kommen. Wir nutzen gerne auch die Zeit zum Austausch, zum kennen lernen von Gästen und das Knüpfen von neuen Kontakten.

Es folgten der Einladung der LAG-Tanz 12 Tanzkreise aus Berlin. Somit war es wieder eine bunte Mischung von Kostümen und Trachten, welches vom Publikum bewundert werden konnte. Wir sind diesmal mit 18 Mitgliedern angereist. Ebenso war auch in diesem Jahr wieder die Kindertanzgruppe der Uhlenhorst-Grundschule mit dabei. Inzwischen tanzen in der Gruppe 12 tanzfreudige Kinder mit denen wir auch des Öfteren Auftritte gemeinsam gestalten. Sie waren an dem heutigen Tag als zweiter Programmpunkt mit dabei. Für die Veranstaltung im Britzer Garten haben sie einen neuen Tanz einstudiert. Mit dem neu gelernten Hetlinger Bandriter zum Auftakt, folgten der Seksmannil danach einen Poptanz Master of Time und dem Hopa, hey einen modernen Kreistanz aus Israel.





Folkloretanzgruppe Köpenick

Für ihren tollen Auftritt bekamen sie vom Publikum viel Applaus und von den Mitgliedern der Folkloretanzgruppe viel Lob und Anerkennung.

Nach der Aufregung hatten wir Zeit uns mit viel Aufmerksamkeit dem Programm zu widmen. So waren wir sehr beeindruckt von der serbischen Kinder- und Jugendtanzgruppe und einem schwäbischen Bändertanz.

Im ersten Teil unseres Programms tanzten wir den Sudmalinas aus Lettland und den Hamburger Kontra.





Folkloretanzgruppe Köpenick

Danach im zweiten Teil den Webertanz für acht Paare aus Schweden, Hack und Zeh einen Zweipaartanz aus Ostpreußen und zum Abschluss die schwäbische Mazurka.



Es war für uns wieder ein schöner Einstieg in den Mai mit einem gelungenen Auftritt in so wunderschöner Umgebung und einem begeisterten Publikum.

Ein großes Kompliment an die LAG-Tanz Berlin für diese gelungene Veranstaltung.

Besonderen Dank gilt der Moderatorin Dr. Eveline Krause für die Organisation und ihren spritzigen Ansagen sowie der Technik an Ulf Weigel

Wir freuen uns auf nächstes Jahr!